

Australische Goldaktien fallen zurück

24.07.2014 | [Martin Siegel](#)



Der Goldpreis verliert im gestrigen New Yorker Handel von 1.308 auf 1.304 \$/oz.

Heute Morgen gibt der Goldpreis im Handel in Shanghai und Hongkong weiter nach und notiert aktuell mit 1.297 \$/oz um etwa 8 \$/oz unter dem Vortagesniveau. Die nordamerikanischen Goldwerte notierten relativ stabil, die australischen Werte fallen heute Morgen deutlich zurück.

Von der Weltfinanzkrise zum Crack-up-Boom (Katastrophenhausse)

Schulden der 18-EU Staaten steigen im Märzquartal auf das Rekordhoch von 93,9% des BIP.

Die Edelmetallmärkte

Auf Eurobasis fällt der Goldpreis bei einem stabilen Dollar zurück (aktueller Preis 30.996 Euro/kg, Vortag 31.195 Euro/kg). Am 18.07.11 hatte der Goldpreis die vorläufige Zielmarke von 1.600 \$/oz überschritten und wurde damit erstmals seit über 20 Jahren wieder fair bewertet. Durch Preissteigerungen und die Ausweitung der Kreditmenge hat sich der faire Wert für den Goldpreis mittlerweile auf 1.800 \$/oz erhöht. Mit der anhaltend volatilen Entwicklung an den Finanzmärkten ist nach heutiger Kaufkraft ein Preisband zwischen 1.700 und 1.900 \$/oz gerechtfertigt. Unter 1.700 \$/oz bleibt der Goldpreis unterbewertet, über 1.900 \$/oz (nach aktueller Kaufkraft) beginnt eine relative Überbewertung.

Bei einem Goldpreis von über 1.800 \$/oz können viele Goldproduzenten profitabel wachsen und die Goldproduktion insgesamt längerfristig erhöhen. Bei einem Goldpreis von unter 1.700 \$/oz wird die Goldproduktion mittelfristig sinken. Wegen der fehlenden Anlagealternativen empfiehlt es sich, auch zum Beginn einer zu erwartenden Übertreibungsphase voll in Gold, Silber und den Edelmetallaktien investiert zu bleiben. Mit der seit Anfang 2011 negativen Berichterstattung wurden die schwachen Hände aus dem Goldmarkt vertrieben, so dass nach dem Ausverkauf der letzten Monate ab 2014 wieder mit einer stabileren und freundlicheren Preisentwicklung gerechnet werden kann. In der kommenden Inflationsphase (Crack-up-Boom, Beschreibung in der Zeitschrift "Smart-Investor", Ausgabe April 2009 (www.smartinvestor.de)) wird der Zielkurs des Goldpreises deutlich angehoben werden müssen.

Silber gibt leicht nach (aktueller Preis 20,75 \$/oz, Vortag 20,85 \$/oz). Platin verliert (aktueller Preis 1.471 \$/oz, Vortag 1.484 \$/oz). Palladium fällt zurück (aktueller Preis 866 \$/oz, Vortag 872 \$/oz). Die Basismetalle entwickeln sich seitwärts.

Der New Yorker Xau-Goldminenindex verliert 0,5% oder 0,5 auf 100,3 Punkte. Bei den Standardwerten gibt lamgold 1,7% nach. Eldorado kann sich um 1,1% befestigen. Bei den kleineren Werten fallen Aura 6,7%, Petaquilla 5,6% und Rubicon 5,3%. Gegen den Trend haussiert Santa Fe um 46,2% (Vortag +39,9%). Bei den Silberwerten geben Silvercorp 4,4%, Sabina 3,7% und Bear Creek 3,1% nach.

Die südafrikanischen Werte entwickeln sich im New Yorker Handel nachgebend. DRD verliert 1,5%.

Die australischen Goldminenaktien entwickeln sich heute Morgen schwächer. Bei den Produzenten fallen Focus 15,4%, Oceana 6,7%, Saracen 6,4% und Newcrest 6,2%. Gegen den Trend erholen sich Unity 12,5% und St Barbara 9,5%. Bei den Explorationswerten fallen Northern Mining 8,6%, Gryphon 7,9% und Panterra 7,3%. Mutiny ziehen 10,7% und Golden Rim 8,3% an. Bei den Metallwerten fällt Lynas 7,5% zurück.

Stabilitas Fonds

Der Stabilitas Pacific Gold+Metals Fonds (A0ML6U) verbessert sich um 0,5% auf 67,67 Euro. Die besten Fondswerte sind Unity (+12,5%), Tribune (+3,2%) und Rand (+3,2%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der Focus (-15,4%), Oceana (-6,7%) und Saracen (-6,4%). Der Fonds dürfte heute parallel zum Xau-Vergleichsindex nachgeben.

Seit dem Jahresbeginn behauptet sich der Fonds als bester von 82 Fonds: www.onvista.de

In der Monatsauswertung zum 30.06.14 verbessert sich der Fonds mit 16,5% parallel zum Xau-Vergleichsindex, der um 16,0% zulegen kann. Seit dem Jahresbeginn baut der Fonds mit einem Gewinn von 43,0% den Vorsprung auf den Xau-Vergleichsindex (+21,3%) damit weiter aus. Das Fondsvolumen erhöht sich parallel zu den Kursgewinnen von 10,7 auf 12,3 Mio Euro.

- Gewinn im Jahr 2009: 131,1% (bester Goldminenfonds)
- Gewinn im Jahr 2010: 81,3% (zweitbeste Goldminenfonds)
- Verlust im Jahr 2011: 22,3%
- Verlust im Jahr 2012: 14,0%
- Verlust im Jahr 2013: 62,9%
- Gewinn im Jahr 2014: 43,0% (Xau-Vergleichsindex: +21,3%)

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Der Stabilitas Silber & Weissmetalle (A0KFA1) verliert 0,9% auf 28,37 Euro. Der Fonds wird heute durch die Kursrückgänge der Silvercorp (-4,4%), Sabina (-3,7%) und Bear Creek (-3,1%) belastet und dürfte etwas stärker als der Hui-Vergleichsindex nachgeben.

In der Monatsauswertung zum 30.06.14 haussiert der Fonds um 21,5% deutlich stärker als der Hui-Vergleichsindex, der um 14,3% zulegen kann. Seit dem Jahresbeginn positioniert sich der Fonds mit einem Gewinn von 24,7% damit wieder vor dem Hui-Vergleichsindex (+23,5%). Das Fondsvolumen erhöht sich durch die Kursgewinne und deutliche Zuflüsse um 38% von 19,9 auf 27,5 Mio Euro.

- Gewinn im Jahr 2009: 47,9%
- Gewinn im Jahr 2010: 60,3% (zweitbeste Rohstofffonds 2010, Euro und Euro am Sonntag)
- Verlust im Jahr 2011: 27,3%
- Verlust im Jahr 2012: 3,7%
- Verlust im Jahr 2013: 53,7%
- Gewinn im Jahr 2014: 25,7% (Xau-Vergleichsindex +23,5%)

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Der Stabilitas Gold+Ressourcen (A0F6BP) verbessert sich um 0,1% auf 28,44 Euro. Bester Fondswert ist heute Tribune (+3,2%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der Oceana (-6,7%), Saracen (-6,4%) und Troy (-6,1%). Der Fonds dürfte heute parallel zum Xau-Vergleichsindex nachgeben.

Seit dem Jahresbeginn präsentiert sich der Fonds als bester von 229 Fonds im Bereich Rohstoffaktien: www.onvista.de

In der Monatsauswertung zum 30.06.14 verbessert sich der Fonds um 17,6% stärker als der Xau-Vergleichsindex, der um 16,0% zulegen kann. Seit dem Jahresbeginn entwickelt sich der Fonds mit einem Gewinn von 44,4% damit weiterhin deutlich besser als der Xau-Vergleichsindex (+21,3%). Das Fondsvolumen erhöht sich durch die Kursgewinne und leichte Zuflüsse um 23% von 3,5 auf 4,3 Mio Euro.

- Gewinn im Jahr 2009: 12,4%
- Gewinn im Jahr 2010: 21,8%
- Verlust im Jahr 2011: 30,9%
- Verlust im Jahr 2012: 20,1%
- Verlust im Jahr 2013: 58,3%
- Gewinn im Jahr 2014: 44,4% (Xau-Vergleichsindex +21,3%)

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Der Stabilitas Gold & Ressourcen Special Situations (A0MV8V) verbessert sich um 0,4% auf 22,46 Euro. Bester Fondswert ist heute Voyager (+100,0%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der Focus (-15,4%), Crucible (-12,5%) und Odyssey (-8,3%). Der Fonds dürfte sich heute parallel zum TSX-Venture Vergleichsindex stabil entwickeln.

In der Monatsauswertung zum 30.06.14 verbessert sich der Fonds mit einem Gewinn von 9,5% deutlich besser als der TSX-Venture Vergleichsindex, der um 5,3% zulegen kann. Seit dem Jahresbeginn entwickelt sich der Fonds mit einem Gewinn von 15,4% damit etwas besser als der TSX-Venture Vergleichsindex (+11,8%). Das Fondsvolumen erhöht sich parallel zu den Kursgewinnen von 2,2 auf 2,4 Mio Euro.

- Gewinn im Jahr 2009: 73,1%
- Gewinn im Jahr 2010: 87,4% (bester Rohstoff- und Energiefonds, Handelsblatt)
- Verlust im Jahr 2011: 22,3%
- Verlust im Jahr 2012: 37,1%
- Verlust im Jahr 2013: 54,7%
- Gewinn im Jahr 2014: 15,4% (TSX-Venture Vergleichsindex: +11,8%)

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Westgold

Die Edelmetallhandelsfirma Westgold (www.westgold.de) verzeichnet am Mittwoch ein unterdurchschnittlich hohes Kaufinteresse. Im Goldbereich werden 1 oz Krügererrand vor den deutschen Münzen geordert. Im Silberbereich werden 1 oz Maple Leaf 2014 gesucht. Die Verkaufsnegung bleibt mit etwa 1 Verkäufer auf 10 Käufer niedrig. Die aktuellen Kurse finden Sie auf www.westgold.de.

Alle Angaben ohne Gewähr

© Stabilitas GmbH
www.stabilitas-fonds.de



Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/213520--Australische-Goldaktien-fallen-zurueck.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).